

Leibniz Universität Hannover
Philosophische Fakultät
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie
– Fach Soziologie –
Dr. Sven Lewandowski
Wertsphären und Funktionssysteme –
Soziale Differenzierung, Rationalisierung und Modernisierung bei Max Weber und Niklas Luhmann
Sommersemester 2008

Seminarplan

- 16.4.08 Vorstellung des Seminarplans / allgemeine Einführung / Organisatorisches
- 23.4.08 inhaltliche Einführung
Textgrundlage: Weber: Zwischenbetrachtung (Wirtschaftsethik der Weltreligionen / MWG I/19:479-522 = MWS I/19: 209-233 = RS I: 536- 573)
- 30.4.08 Niklas Luhmanns Theorie funktionaler Gesellschaftsdifferenzierung
Textgrundlage: Luhmann 1997: 595-776
Text für alle: Luhmann 1997: 595-618; 707+707-776
- 7.5.08 Weber: Die protestantische Ethik und der Geist der Kapitalismus (Weber 1920a)
- 14.5.08 – Pfingstferien –
- 21.5.08 Weber: Religiöse Gemeinschaften (MWG/MWS I/22-2 = WuG 227-363)
- 28.5.08 Luhmann: Die Religion der Gesellschaft (Luhmann 2000b)
- 4.6.08 Weber: Macht und Herrschaft (Soziologische Grundbegriffe = WuG I, Kap. 1, § 16)
Luhmann: Macht (Luhmann 1975)
- 11.6.08 – entfällt –

- 18.6.08 Weber: Herrschaftssoziologie:
Herrschaft (MWG I, 22-4: 126-149)
Charisma (MWG I, 22-4: 460-472, 481-535, 542-563)
- 25.6.08 Luhmann: Die Politik der Gesellschaft (Luhmann 2000a)
- 2.7.08 Bürokratie und formale Organisation
Weber: Bürokratismus (MWG I, 22-4: 157-234)
Luhmann: Organisation und Entscheidung (2000c)
- 9.7.08 Abschlussdiskussion

Formales

Der Erwerb eines Leistungsnachweises erfordert: ein schriftlich ausgearbeitetes Referat (inklusive handout) und eine Nachbesprechung desselben. Die Ausarbeitung darf sich *nicht* in einer reinen Nacherzählung der jeweiligen Literatur erschöpfen, sondern soll die Seminardiskussion ebenso einbeziehen wie weitere Literatur. *Eine eigenständige Auseinandersetzung mit Texten und Themen muss erkennbar sein.*

Die schriftliche Ausarbeitung soll einem Umfang von mindestens 30.000 und maximal 50.000 Zeichen haben (die Zeichenzahl – inklusive Satz- und Leerzeichen sowie Fußnoten und Literaturverzeichnis – bitte auf dem Deckblatt vermerken).

Für die Gestaltung der schriftlichen Ausarbeitung (Zitierweise etc) gelten die Richtlinien der Zeitschrift für Soziologie.

Kommentare, Anregungen, Wünsche und Kritik sind explizit erwünscht:
info@SvenLewandowski.de

auf meiner Homepage www.SvenLewandowski.de finden Sie unter „Seminare“ den Seminarplan, die Literaturliste und gegebenenfalls weitere aktuelle Hinweise.

Literatur

allgemeiner Hinweis: Es empfiehlt sich in allen Fällen die Bände der Max-Weber-Gesamtausgabe (MWG) bzw. der textidentischen Max-Weber-Studienausgabe (MWS) heranzuziehen – soweit die jeweiligen Bände bereits erschienen sind.

Baraldi,C./Corsi,G./Esposito,E. (1997/²1998). GLU. Glossar zu Niklas Luhmanns Theorie sozialer Systeme. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Horster,D. (1997). Niklas Luhmann. München: Beck.

Käsler,D. (1995). Max Weber. Eine Einführung in Leben, Werk und Wirkung. Frankfurt am Main/New York: Campus.

Kalberg,S. (2006). Max Weber lesen. Bielefeld: transcript.

Luhmann,N. (1975a/²1988). Macht. Stuttgart: Enke.

Luhmann,N. (1980/1993). Gesellschaftsstruktur und Semantik. Studien zur Wissenssoziologie der modernen Gesellschaft. Band 1. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Luhmann,N./Spaemann,R. (1990b/²1991). Paradigm lost. Über die ethische Reflexion der Moral.Red e anlässlich der Verleihung des Hegel-Preises 1989. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Luhmann,N. (1995b). Soziologische Aufklärung 6. Die Soziologie und der Mensch. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Luhmann,N. (1997). Die Gesellschaft der Gesellschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Luhmann,N. (2000a). Die Politik der Gesellschaft. Herausgegeben von André Kieserling. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Luhmann,N. (2000b). Die Religion der Gesellschaft. Herausgegeben von André Kieserling. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Luhmann,N. (2000c). Organisation und Entscheidung. Herausgegeben von Dirk Baecker. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Müller,H.P. (2007). Max Weber. Eine Einführung in sein Werk. Köln/Weimar/Wien: Böhlau/UTB.

Schimank,U. (2000). Theorien gesellschaftlicher Differenzierung. 2.Auflage. Opladen: Leske + Budrich/UTB.

Weber,M. (1915/1991). Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen. Konfuzianismus und Taoismus. Schriften 1915-1920. Studienausgabe der Max-Weber-Gesamtausgabe. Band I, 19. Tübingen: J.C.B Mohr (Paul Siebeck).

Weber,M. (1916/1998). Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen. Hinduismus und Buddhismus. Schriften 1916-1920. Studienausgabe der Max-Weber-Gesamtausgabe. Band I, 20. Tübingen: J.C.B Mohr (Paul Siebeck).

Weber,M. (1919/1994). Wissenschaft als Beruf / Politik als Beruf. Studienausgabe der Max-Weber-Gesamtausgabe. Band I, 17. Tübingen: J.C.B Mohr (Paul Siebeck).

Weber,M. (1920/⁹1988). Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie I. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)/UTB.

Weber, M. (1920a/⁹1988). Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. In ders. Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie I. (S.17-206). Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)/UTB.

Weber, M. (1922b/2005). Wirtschaft und Gesellschaft. Die Wirtschaft und die gesellschaftlichen Ordnungen und Mächte. Nachlaß. Teilband 2: Religiöse Gemeinschaften. Studienausgabe der Max-Weber-Gesamtausgabe. Band I/22-2. Tübingen: J.C.B Mohr (Paul Siebeck).

Weber, M. (1922e/2000). Wirtschaft und Gesellschaft. Die Wirtschaft und die gesellschaftlichen Ordnungen und Mächte. Nachlaß. Teilband 5: Die Stadt. Studienausgabe der Max-Weber-Gesamtausgabe. Band I/22-5. Tübingen: J.C.B Mohr (Paul Siebeck).